

Global Lung Cancer Coalition: die internationale Patientenorganisation

Die Global Lung Cancer Coalition (GLKK) versteht sich als internationales Sprachrohr von Lungenkrebspatienten. Sie engagiert sich sowohl in der Optimierung des Krankheitsverlaufs der Betroffenen als auch in der öffentlichen Thematisierung der Ursachen, Krankheit und Prävention des Lungenkrebses auf internationaler Ebene. Infos sind auf der Homepage in neun Weltsprachen, darunter drei Schweizer Landessprachen, einzusehen.

Die im Jahr 2001 gegründete Organisation umfasst heute 23 nicht staatliche Patientenorganisationen aus Argentinien, Australien, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, den Niederlanden, Spanien, Schweden und den USA. Die GLKK hat sich folgende Ziele gesetzt:

- ▲ Lungenkrebs zum Thema der globalen Gesundheitspolitik zu machen
- ▲ die öffentliche Wahrnehmung der Krankheit zu verändern und die mit Lungenkrebs verbundene Stigmata zu reduzieren

Wussten Sie, dass

- ▲ mehr Menschen an Lungenkrebs als an Brust- und Prostatakrebs zusammengenommen sterben?
- ▲ alle 30 Sekunden irgendwo auf der Welt ein Mensch an Lungenkrebs stirbt?
- ▲ 40% aller Raucher, die als Teenager anfangen zu rauchen und dies weiterhin tun, nicht lange genug leben, um ihre Rente in Anspruch nehmen zu können?
- ▲ nur 1 von 10 Menschen, die an Lungenkrebs leiden, die Diagnose länger als 5 Jahre überlebt?
- ▲ aktuellen Studien zufolge Frauen anfälliger für Lungenkrebs sind als Männer?
- ▲ das Risiko von Raucherinnen, an Lungenkrebs zu erkranken doppelt so hoch wie das von Rauchern (Männern) ist?
- ▲ selbst unter Nichtrauchern das Risiko der Frauen höher als das der Männer ist?
- ▲ Frauen oft grössere Probleme haben, ihre Nikotinabhängigkeit zu bewältigen als Männer?

Quelle: www.lungcancercoalition.org

- ▲ Lungenkrebspatienten zu ermutigen und darin zu unterstützen, eine aktive Rolle in ihrer Versorgung zu übernehmen
- ▲ Veränderungen in der Gesundheitspolitik zu bewirken, um Behandlung und Pflege zu optimieren.

Die Homepage informiert allgemeinverständlich über die wichtigsten Fakten und den neuesten Kenntnisstand zu Krankheit, Therapie, auch neuesten Ent-

wicklungen, und öffentliche Aktivitäten. Interessierte könnten sich ferner für einen elektronischen Newsletter eintragen. Patienten und Angehörige erhalten damit ein Werkzeug, um eine aktive Rolle in der Krankheitsbewältigung einnehmen zu können.

hir

Kontakt: www.lungcancercoalition.org